

Ressort: Politik

EVP-Fraktionschef fordert mehr Geld für Europa

Brüssel, 11.03.2018, 20:03 Uhr

GDN - Der Fraktionsvorsitzende der Europäischen Volkspartei (EVP), Manfred Weber, hat die künftige Bundesregierung aufgefordert, mehr Geld für Europa auszugeben. "Wir müssen weg davon, ausschließlich an den deutschen Geldbeutel zu denken", sagte Weber der "Süddeutschen Zeitung" (Montagausgabe).

"Europapolitik muss die Kernaufgabe der neuen Koalition sein." Die EU-Staaten bräuchten mehr Investitionen, forderte der CSU-Politiker. Daher sei es gut, wenn die neue Bundesregierung mehr Geld für wichtige EU-Projekte einsetze. Damit könne armen Regionen wie zum Beispiel Südtalien bei Bildung und Innovation geholfen werden. Entsetzt zeigte sich Weber über die Erfolge populistischer Parteien bei der Parlamentswahl in Italien. Wenn der Extremismus in Italien zunehme, werde auch Deutschland keine gute Zukunft haben. Daher sei zum Beispiel die hohe Jugendarbeitslosigkeit in Italien "auch ein Thema für die deutsche Innenpolitik". Weber warnte vor einem Vormarsch der Populisten bei der Europawahl im kommenden Jahr. "2019 geht es darum, ob das Europäische Parlament überhaupt noch handlungsfähig sein wird. Diese Wahl wird über das Schicksal des Kontinents entscheiden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103214/evp-fraktionschef-fordert-mehr-geld-fuer-europa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com